DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

per Fax: *0 22 02 13-10 40 29*

Im Fensterbriefumschlag

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Familie und Jugend
Jugend- und Familienförderung
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach

Antragstellende Organisation:	
Anschrift:	
IBAN:	*BIC:*
Bankinstitut:	
Ansprechpartner/in bzw. Verantwortliche/r der Maßnahme:	
Telefon:	*Telefax:*
E-Mail:	
Datum:	

Antrag auf Zuwendungen gemäß den Richtlinien zur Förderung von Projekten im Programm „Aufholen nach Corona“ in Burscheid, Kürten und Odenthal für das Jahr 2022

Projekttitel:

Gefördert werden Projekte im Jahr 2022, die Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach der langen Zeit der Einschränkungen während der Pandemie, Gelegenheiten zur Kompensation und zum sozialen Lernen sowie Erholungsangebote ermöglichen.
HINWEIS : Anträge können bis zum 01.06.2022 gestellt werden. Die Bewilligung erfolgt in der Reihenfolge des Antragseingangs, solange wie Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Der Antrag muss bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme eingegangen sein.

1. Antragsbegründung:

1.1 Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ Plätze in FSJ/FÖJ an Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen

☐ Angebote der sozialen Arbeit an Schulen und Schulsozialarbeit

☐ Angebote der Jugendsozialarbeit im Übergang Schule/Beruf

☐ Angebote der Jugendarbeit (Freizeitpädagogik, Erlebnispädagogik)

☐ Angebote der kulturellen Jugendarbeit

☐ Angebote zur Förderung des jungen Ehrenamtes

1.2 Art und Umfang des Projektes

Benennen Sie bitte die Art (Seminar, Vortrag, Bildungsmaßnahme, o.ä.) und Leitung, sowie den Umfang (Zeitplan, einmalig, mehrere Veranstaltungen, Seminarreihe o.ä.) und Kooperationspartner.

1.3 Zielgruppe und Inhalt

Bitte erläutern Sie den Inhalt der Maßnahme und den angesprochenen Personenkreis.

1.4 Bedarf / Begründung

Bitte erklären Sie konkret, wie der Bedarf, den Sie mit Ihrem Projekt erfüllen werden, entsteht und begründet wird.

1.5 Zielvorstellung

Schildern Sie, was mit dem Projekt erreicht wird. Stellen Sie dar, welche Ziele Sie aus den unter „1.4 Bedarf / Begründung“ aufgeführten Problem- und Themenstellungen für Ihr Projekt abgeleitet haben.

2. Kostenplan:

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Höhe der veranschlagten Kosten	
2.1	Teilnehmer- und Betreuungskosten		€
2.2	Honorar- und Personalkosten		€
2.3	Sachkosten (max. 5.000 €)		€
2.4	Sonstiges		€
	Gesamtausgaben		€

3. Finanzierungsplan:

Gesamtausgaben		€
Eigenanteil (nur erforderlich, wenn Gesamtausgaben > 10.000 €)		€
Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung		€
Leistungen Dritter mit öffentlicher Förderung (Kommune)		€
Teilnahmebeiträge		€
Beantragte Kreiszuwendung		€

4. Verwendungsnachweis

Die Frist zur Einreichung des Verwendungsnachweises beträgt **30 Kalendertage** nach Durchführung des Projektes. Spätmöglichster Termin für die Abgabe ist der 31.01.2023.

Bitte nutzen Sie zur Einreichung des Verwendungsnachweises den Vordruck des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Der Verwendungsnachweis muss beinhalten:

- eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben
- detaillierte Aufschlüsselung der Kosten durch Auflistung (pro Rechnungsbeleg eine Zeile) in zugehöriger Excel-Tabelle
- Projektbericht / Bericht zur Zielerreichung
  Hier ist ein differenzierter Erfahrungsbericht gefordert, der
  - eine Übersicht über den zeitlichen Verlauf des Projektes enthält,
  - Aufschluss über Inhalte, Methoden und deren praktische Umsetzung gibt,
  - ein Fazit mit einem Ausblick auf mögliche Konsequenzen für zukünftige Projekte dieser Art enthält.
- Auswertung / Evaluation des Projektes
  Hieraus sollten die Art und Weise der Auswertung und die Ergebnisse der Auswertung zu entnehmen sein.

Stempel / Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers